

Antrag Nr. 16-F-03-0059

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Ausgleichsmaßnahmen Lesselallee - Mauerentfernung
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31. August 2016

Antragstext:

Das Maßnahmenpaket zum Ausgleich für die Rodung der Lesselallee auf der Kostheimer Maaraue beinhaltet u.a. die Entfernung einer Mauer in einem Feldgehölz. Begründet wird die Maßnahme mit dem Hinweis, dass diese Mauer nicht Bestandteil eines Biotops im Landschaftsschutzgebiet sein solle.

Dagegen lehnt der Ortsbeirat Kostheim ebenso wie die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald diese Mauerbeseitigung u.a. mit Hinweis auf die Biotopfunktion der Mauer z. B. als Lebensraum für Insekten und Reptilien ab, ebenso werden die mit der Maßnahme absehbar verbundenen Eingriffe in den vorhandenen Baum- und Gehölzbestand kritisiert. Darüber hinaus werden denkmalschützerische Bedenken angeführt.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

I. Der Magistrat möge berichten:

1. Hält der Magistrat an der umstrittenen Mauerentfernung in einem Feldgehölz auf der Maaraue als Teil des Maßnahmenpakets zum Ausgleich der Rodung der Lesselallee fest? In welcher Weise wurden die Bedenken des Ortsbeirats Kostheim berücksichtigt?
2. Welche konkreten Verbesserungen im Sinne des Biotop- und Artenschutzes sollen mit dieser Maßnahme erreicht werden?
3. Welche möglichen negativen Auswirkungen sind dem gegenüber durch den Eingriff zu erwarten, z. B. auf mauerbewohnende Arten und den vorhandenen Gehölzbestand?
4. Wurden Maßnahmenalternativen geprüft, wie z.B. unter Beibehaltung der bestehenden Mauer die Aufwertung als Brutgehölz für Vögel durch randliche Anpflanzungen oder die Neuanlage eines Feldgehölzes an anderer Stelle? Falls ja, mit welchem Ergebnis?
5. Wie sieht der Zeitplan für die Umsetzung aus?

Wiesbaden, 31.08.2016

Konstanze Küpper
Umweltpolitische Sprecherin

Julia Beltz
Fraktionsreferentin